		Zweigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, 1636 an Stelle des Vorgängerbaus von vor 1465 neu erbaut, Ladeneinbau 19. Jhdt., 1952 Giebelerneuerung, Modernisierung um 1975	
		Eigentümer vor 1465 sind archivalisch nicht	
1465	A 149.1-1-2a	Peter Decker	
1475	B 38-8	Peter Döcker	
1492	A 149.1-2, 14	Ulrich Deckher	
1509	B 83-138a	Ulrich Deckher und Jacob Schlegel (vorher Hauptplatz 4,	HP04
1511	B 83-160	Diepolt Schmid; Jacob Schlegel geht wieder auf Hauptplatz 4 zurück	HP04
1515	B 83-201	Laux Schmid	
		Für die Jahre 1518-1548 liegen keine Steuerlisten vor.	
vor 1543	U 189	Claus Zimmermann	
1543	U 189	Claus Zimmermanns Erben verkaufen das Anwesen an Thomas Albrecht Witwe Anna; Söhne Georg, Claus, Hans, Barthelme, Michael, Martin; Töchter Apolonia und Walpurga; Schwiegersöhne Mathias Widemann und Georg Burckhart	
1548	B 84-16.1	Thoma Albrecht, Baumeister	
1578	B 84-177.1	Thoma Albrechts Witwe	
1594	B 84-247	Hans Waldpach	
1601	B 86-22	Hans Waldpachs Witwe	
1604	B 84-276.1	Caspar Strohmayer	
1610	B 84-303	Christoph Bader	
1614	B 87-124	Christoph Bader, Behausung, Wert 430 fl	
~1623	B 87-124 B 87-179.1	Christoph Bader erwirbt den Stadel Reichenbacher Str. 13	siehe RB13
~1632-36	B 87-125.1 B 88-114	Christoph Bader erwirbt das Nachbaranwesen HPx3 von Hans Khon, Erbe des Georg Khon.	HPx3

		Dieser Kauf ist nicht unmittelbar dokumentiert, kann aber aus den Einträgen im Steuerbuch abgeleitet werden. Bader besaß vorher nur eine Behausung, dann kommt eine Behausung mit Stadel und Hofraithe mit 800 fl Wert hinzu. Dieser Eintrag ist wieder gestrichen, woraus geschlossen wird, dass er dieses Gebäude abbrach. Bei archäologischen Grabungen im Bereich des Hauptplatzes 2010 wurden Mauerreste gefunden, bei denen es sich um die Grundmauern eines solchen Hauses handeln könnte. Bader übernimmt ab 1636 auch die Steuern aus dem Khon'schen Anwesen.	
		Christoph Bader alt kaufte 1632 zu seinem Haus RB01 das Nachbargrundstück HP01 hinzu. Sein Sohn Christoph jung übernahm 1636 beide Häuser. Der Vater wechselte auf HS20, was er auch 1636 erworben hatte. Christoph Bader jung brach HP01 ab, bebaute das Grundstück neu und zog dorthin. 1660 verkaufte er HP01 an Christian Nepperschmid und kaufte dessen Haus SC01, was er auch abbrach, neu erbaute und 1684 an Michael Müller verkaufte. Das Haus RB01 wurde um 1636 an Bernhard Müller verkauft, der das Haus abbrach und neu erbaute. Zur gleichen Zeit kaufte Christoph Bader jung auch die Häuser HS14 und HA01, bebaute HS14 neu und verkaufte beide 165x an Martin Stigele.	siehe HS18
		Nicht ganz zu klären ist die Situation des alten Baderschen Wohnhauses. Der Abbruch dieses Hauses lässt sich nicht nachweisen. Ab 1636 erscheint Bernhart Müller als Eigentümer des Hauses Reichenbacher Str. 1. Nach der Bauweise dieses Gebäudes ist eher ein Baujahr 1636 wahrscheinlich als die Weiterverwendung eines Altbaus aus dem 16. Jhdt.	siehe RB01
1636	B 88-114	Christoph Bader jun, Behausung, Stadel und Hofraiten, Wert 800 fl; die Werterhöhung und die jetzige Erwähnung eines Stadels mit Hofraiten lassen auf eine Erweiterung des Besitzes um das Gebäude Hautplatz xx schließen. Die Besitzbeschreibung ist immer noch gestrichen, d.h es bestand kein Gebäude	
1636	B 88-114	Christoph Bader alt wechselt auf Hauptstr. 20 geführt, welches er von 1636-1651 innehatte. Das entspricht auch dem Zeitraum, in dem hier am Hauptplatz der Neubau entstand.	
1636		Bader verkaufte das Grundstück an Bernhard Müller	
1636	B 88-116	Bernhard Müller, Bäcker; **Neubau,** nur als Behausung erwähnt; Wert 450 fl	
1660	B 90-207	Johann Schweiger; Wert 400 fl	
166x	B 90-207	David Lutzenberger, Bürgermeister Ihm gehört auch das Gebäude An der Mauer 5	 siehe AM05
1679	V 54	David Lutzenberger stirbt, das Erbe wird aufgeteilt	
14.05.1680	B 91-3	Christoph Lutzenberger, für 450 fl erkauft	
1692	B 93-111	Christoph Lutzenberger erwirbt für 180 fl die ehemalige Stahlschützenhütte Reichenbacher Str. 8	siehe RB08